

**Vortrag an den Ministerrat**

**Gesetzesbeschluss des Niederösterreichischen Landtages vom  
17. Dezember 2020, mit dem die NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖGO 1973)  
und das NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz (NÖSTROG) geändert werden**

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich hat im Verfahren nach § 14 iVm. § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist endet am 12. Februar 2021.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an die Landeshauptfrau von Niederösterreich das angeschlossene Schreiben zu richten.

05. Februar 2021

Mag. Gernot Blümel, MBA  
Bundesminister

An die  
Frau  
Landeshauptfrau von Niederösterreich

Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

BMF – Abteilung II/3  
[Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at)

**MMag. Marco Franz Rossegger**  
Sachbearbeiter

[Marco.Rossegger@bmf.gv.at](mailto:Marco.Rossegger@bmf.gv.at)  
+43 1 51433 502085  
Johannesgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at).

Geschäftszahl: 2021-0.012.620

**Betrifft: Gesetzesbeschluss des Niederösterreichischen Landtages vom 17. Dezember 2020, mit dem die NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖGO 1973) und das NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz (NÖSTROG) geändert werden; Ihr Schreiben vom 17. Dezember 2020, Zl. Ltg.-G-140-2020 (Ltg.-1375/A-1/109-2020)**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 14 iVm. § 9 Abs. 3 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

Elektronisch gefertigt

